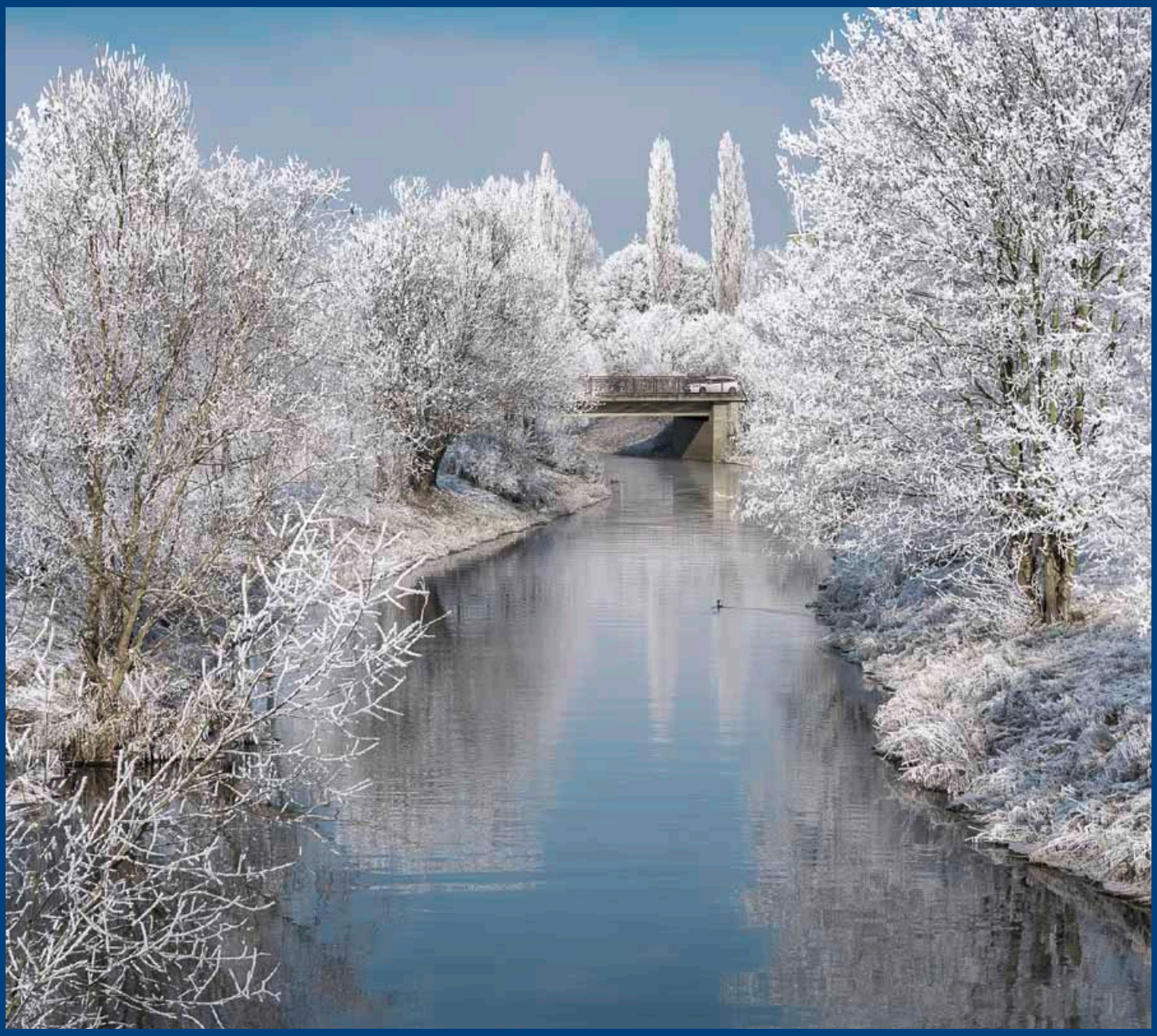
04|2016

Magazin

Sömmerdaer Energieversorgung GmbH

www.sev-soemmerda.de



Alle Jahre wieder – SEV spendet zu Weihnachten SEITE 4

Mehr Service für Sie – Online geht vieles schneller SEITE 5

SÖMMERDA
Technologie auf fruchtbarem Boden

SÖMSTROM SÖMGAS SÖMWÄRME

Räum- und Streupflicht

Wir machen den Weg frei

Bei Kindern und Wintersportlern lassen die ersten Flocken die Herzen höherschlagen. Doch nicht jeder freut sich: Auf Wegen und Straßen beginnt nun der Kampf gegen Schnee und Glatteis.

1

Wer muss schippen?

Eigentlich liegt die Räum- und Streupflicht bei den Städten und Gemeinden. Doch die übertragen diese üblicherweise per Satzung an die Hauseigentümer, welche wiederum häufig ihre Mieter in die Verantwortung nehmen. Geregelt werden muss der Winterdienst im Mietvertrag oder in der Hausordnung. Eine mündliche Verabredung genügt nicht. Kommen die Mieter ihrer Pflicht nicht nach, kann der Vermieter ein Unternehmen beauftragen – auf Kosten der Mieter. Ausnahmen von der Räum- und Streupflicht sind möglich: Wegen Alter oder Krankheit können sich Mieter vom Winterdienst befreien lassen.

2

Wo muss ich räumen?

Ein am Grundstück oder Haus angrenzender Gehweg muss so geräumt sein, dass zwei Fußgänger aneinander vorbeigehen können, also auf etwa 100 bis 120 Zentimeter Breite. Außerdem sollen Zugänge sowie Wege auf dem Grundstück schneefrei sein, hier reicht ein halber Meter. Was viele nicht wissen: Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt die Räum- und Streupflicht auch für die angrenzende Straße – sofern diese nicht so stark befahren ist, dass Schneeschippen unzumutbar wäre.

3

Und bis wann?

Bis um welche Uhrzeit die Wege schnee- und eisfrei sein sollen, variiert von Gemeinde zu Gemeinde. Gewöhnlich gilt die Zeit zwischen 7 und 20 Uhr werktags und ab 9 Uhr am Wochenende. Auf keinen Fall reicht es, nur vor der Arbeit zum Schneeschieber zu greifen. Bei Schneefall oder Blitzeis müssen die Wege – wenn nötig – untertags erneut freigeschaufelt und gestreut werden.

4

Womit am besten?

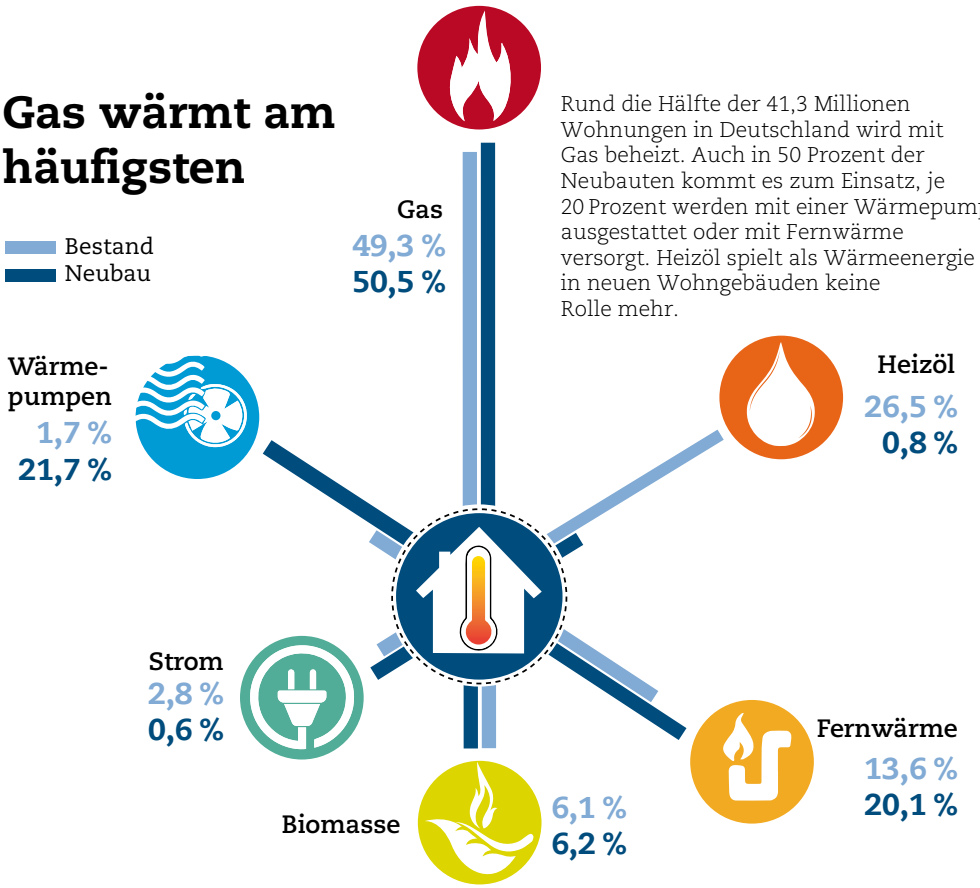
Schneeräumen mit der Handschaufel ersetzt den Frühsport. Bei größeren Grundstücken empfehlen sich maschinelle Räumschilde oder Schneefräsen. Streusalz ist zwar das schnellste und bequemste Mittel gegen Eis, belastet aber die Umwelt und schädigt Pflanzen. Vielerorts ist es für Privatanwender sogar verboten. Umweltfreundlicher machen Granulat, Streusplit, Sand oder Asche eisige Wege trittsicher. Die Streupflicht sollte keiner auf die leichte Schulter nehmen: Geschieht ein Unfall, haftet derjenige, der sich zum Räumen verpflichtet hat – und das kann teuer werden.

Foto: mauritius images - Johnér / Stefan Isaksson

Zehn praktische Heiztipps
Und nach dem Schneeschippen schnell wieder ins Warme! Wie Sie Ihr Zuhause effizient beheizen und dabei gleichzeitig Energiekosten senken können: www.energie-tipp.de/heiztipps

Gas wärmt am häufigsten

Rund die Hälfte der 41,3 Millionen Wohnungen in Deutschland wird mit Gas beheizt. Auch in 50 Prozent der Neubauten kommt es zum Einsatz, je 20 Prozent werden mit einer Wärmepumpe ausgestattet oder mit Fernwärme versorgt. Heizöl spielt als Wärmeenergie in neuen Wohngebäuden keine Rolle mehr.



Grafik: Terrence Whelan; Quelle: BDEW

Prämie für E-Autos wenig gefragt

1,2 Milliarden Euro Fördergeld steht Käufern von Elektroautos zur Verfügung. Das reicht für etwa 400 000 Fahrzeuge. Wenn die Summe ausgeschöpft ist, endet die Prämie, spätestens aber zum 30. Juni 2019. Bürger, Firmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine können die Förderung beim Bundesamt für Ausfuhrkontrolle online beantragen, für Neuanschaffungen und rückwirkend für ab dem 18. Mai 2016 gekaufte E-Autos. Käufer eines reinen Stromers mit Batterie erhalten einen Zuschuss von 4000 Euro, Käufer eines Hybridautos mit aufladbarer Batterie und Verbrennungsmotor bekommen 3000 Euro. Der Listenpreis darf nicht mehr als 60 000 Euro betragen. Bis Ende Juli gingen rund 1500 Anträge ein. Infos: www.bafa.de

Foto: Fotolia - Nik

Mieter dürfen keine Heizung einbauen

Alte Heizung, hohe Heizkosten, lauwarme Zimmer: Bei Energieverschwendung haben Mieter schlechte Karten. Ein Anspruch auf eine energieeffiziente Sanierung einer Wohnung oder eines Hauses besteht auch in Zeiten der Energiewende nicht. Der Fall: Eine Mietwohnung in Berlin war nur mit Kachelöfen und Elektroheizung ausgestattet. Die Mieter wandten sich an ihren Vermieter mit der Bitte, eine moderne, energiesparende Erdgasetagenheizung einzubauen. Als dieser den Wunsch ablehnte, boten die Mieter an, die Heizung auf eigene Kosten einbauen zu lassen. Auch dies wollte der Vermieter nicht. Der Bundesgerichtshof befand dessen Verbot in einem Urteil für zulässig: Allein der Eigentümer entscheidet, was und wann in seinem Haus saniert wird.

Windenergie überholt Atomenergie

Die Stromerzeugung aus Windkraftanlagen in Deutschland wird im Jahr 2016 erstmals die Stromproduktion aus Atomkraftwerken überholen, so eine Hochrechnung des Internationalen Wirtschaftsforums Regenerative Energien (IWR). Ein Grund für den Schub bei der Windstromerzeugung sind die neu ans Netz gegangenen Windparks auf dem Meer, die 2016 die volle Produktionsleistung erreichen. Allein die deutschen Offshore-Windkraftanlagen werden erstmals die Marke von 10 Milliarden Kilowattstunden (kWh) Strom knacken können. Im Jahr 2015 lag die Stromerzeugung aus Windenergie mit insgesamt 88 Milliarden kWh nur noch knapp hinter der Produktion aus Kernenergie (91,8 Milliarden kWh). Dafür war auch der Ausfall mehrerer Atomkraftwerke (Grohnde, Philippsburg 2 und Gundremmingen B) über eine längere Zeit verantwortlich. Für dieses Jahr wird ein Rückgang der Stromproduktion aus deutschen Kernkraftwerken auf den niedrigsten Stand seit Anfang der Achtzigerjahre erwartet. Die Windstromerzeugung in Deutschland könnte – je nach Wetter – erstmals die Marke von 100 Milliarden kWh überschreiten.

Illustration: Adrian Sonnberger

Impressum

Sömmerdaer Energieversorgung GmbH, Uhlandstraße 7, 99610 Sömmerda, Telefon: 03634 3711-10, Lokalteil Sömmerda: Klaus-Dietrich Matuschek (Geschäftsführung), Andrea Losereit, Herausgeber: trurnit Leipzig GmbH, Projektleitung: Marika Schulz, Druck: hofmann infocom GmbH

Wussten
Sie schon ...?
(4)

... was die SEV zu Weihnachten verschenkt?

Alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit – und das schon seit 1998 – würdigt die SEV gemeinnützige Vereine und Verbände für ihre Engagement und den selbstlosen Einsatz vieler freiwilliger Helfer in Form einer Spende.

Ehrenamtlich aktive Bürgerinnen und Bürger helfen ihren Mitmenschen, übernehmen Verantwortung und packen in ihrer Freizeit an, damit die soziale Gemeinschaft funktioniert. Um diese Projekte anzuschieben, weiterzuführen oder umzusetzen, werden alljährlich durch die SEV zur Weihnachtszeit zwei Spendenschecks zu je 1.250 Euro verschenkt. So haben seit vielen Jahren freiwillige Feuerwehren, Sportvereine, Freizeitzentren, Selbsthilfegruppen, Interessengemeinschaften, Kulturverbände und viele Gruppierungen mehr eine finanzielle Zuwendung durch die SEV erhalten. Die Entscheidung darüber, wer die Spende zu Weihnachten erhält, fällt der SEV nicht immer leicht, denn viele unserer Kunden und Mitbürger leisten in ihrer Freizeit einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft. Ohne dieses Engagement wäre ein soziales gmeinschaftliches Leben undenkbar. Die SEV bemüht sich jedes Jahr darum, die Spenden gerecht zu verteilen, damit wirklich jede gemeinnützige Arbeit beachtet wird. An dieser Stelle danken die Mitarbeiter der SEV den zahlreichen engagierten Helfern, die die Stadt Sömmerda zu einer liebenswerten Heimat für uns alle machen.

Wir wünschen

unseren Kunden ein
besinnliches und frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr!
Vielen Dank für Ihre Treue
und eine weiterhin spannende
Lektüre mit der SEV!

Auch online: Produkte für Strom und Gas

Wer seine Aktivitäten rund um die Strom- und Gasversorgung bequem von zu Hause aus per Internet erledigen will, für den sind die Produkte SÖMSTROMONLINE und SÖMGASONLINE der SEV ein heißer Tipp.

Die papierlose Vertragswelt setzt sich mehr und mehr in unser aller Leben durch. Das bringt oft viele Vorteile mit sich. Zum einen wird die „Papierflut" in den Verwaltungen reduziert und zum anderen werden wertvolle Ressourcen eingespart und die Umwelt dadurch entlastet. Auch die SEV hat sich im Sommer dazu entschlossen, Strom- und Gas-Online-Produkte auf den Markt zu bringen. Diese Produkte können über die Homepage der SEV abgeschlossen werden. Zu beachten ist, dass die gesamte Korrespondenz einschließlich aller Rechnungen nur noch über den E-Mail-Verkehr bearbeitet wird. Natürlich kann sich jeder Kunde die PDF-Dokumente mit den gesendeten Informationen selbst ausdrucken und im Ordner in den Schrank stellen. Sinnvoller wäre es jedoch, die gesamte Korrespondenz in Datei-Form auf der Festplatte oder in der Cloud abzulegen. Das spart auf jeden Fall Zeit und Platz.

SEV auch auf Facebook

Viele Internetnutzer haben auch Zugang zu Facebook. Die SEV GmbH ist schon seit Jahren auf Facebook präsent. Wichtige Neuigkeiten oder auch mal ein amüsanter Beitrag werden hier eingestellt. Bitte besuchen Sie uns doch mal und „liken" vielleicht den einen oder anderen Beitrag unserer Kolleginnen und Kollegen. Wir freuen uns darüber.

Jahresablesung

Ihren Zählerstand, bitte!

Die SEV setzt auf persönlichen Service – dazu gehört auch, dass die Zählerstände alljährlich von freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgelesen werden.

Wie in jedem Jahr sind die Ableser der SEV GmbH zum Ende des Jahres beziehungsweise zwischen den Jahren unterwegs, um die Zählerstände zu erfassen. Mitarbeiter der SEV GmbH können sich grundsätzlich ausweisen, sollten Sie einmal einen langjährigen Mitarbeiter nicht erkennen. Abgelesen werden die Strom- und Gasverbräuche sowie Fernwärme im Versorgungsgebiet Sömmerda in der Zeit vom 2. Dezember 2016 bis zum 8. Januar 2017. In den Ortsteilen Wenigensömmern, Frohndorf, Orlishausen und Rohrborn klingeln die Ableser am 2. Dezember und am 5. sowie 6. Dezember 2016 an Ihrer Tür.

Unterstützung gefragt

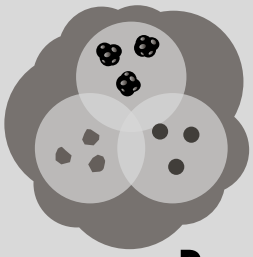
Die SEV bittet alle Kunden, den Ablesern den Zugang zu ihren Zählern zu ermöglichen. Nur wenn die Daten pünktlich und genau erfasst werden, kann die SEV GmbH auf Basis echter Zählerstände die Jahresrechnung erstellen – was im Interesse aller Kunden liegt. Sollten die Ableser die Kunden nicht zuhause antreffen, hinterlassen sie eine Nachricht mit der Bitte, die Zählerstände schriftlich, telefonisch oder persönlich zu übermitteln.
Die Jahresverbrauchsabrechnungen erhalten unsere Kunden dann ab Februar 2017.

KAMINÖFEN

HEISSER OFEN DICKE LUFT

Wenn es im Winter richtig kalt ist, haben wir's drinnen gern warm und schüren den Ofen an. So schön die natürliche Wärme eines Holzfeuers ist, so schädlich ist der Rauch, der aus dem Schornstein quillt. Hier die wichtigsten Fakten und ein Weg, wie sich der Schadstoffausstoß mindern lässt.

Was ist Feinstaub?



Staub
Feinstverteilte feste Teilchen – entstehen durch mechanische Prozesse oder Aufwirbelung

Ruß
Kohlenstoff-Teilchen – entstehen durch unvollständige Verbrennung

Rauch
Feinstverteilte feste Teilchen – entstehen durch chemische oder thermische Prozesse

Woher kommt der Feinstaub?

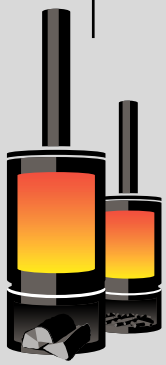
27 000 t private Öfen

15 000 t Straßenverkehr

2500 t Kohlekraftwerke

Grafik: Artur Quante

Quellen: BDEW, Deutsche Umwelthilfe, Die Welt, Leibniz-Institut für Troposphärenforschung Leipzig, Umweltbundesamt, NDR, Wikipedia, Zentrum Holzwirtschaft der Universität Hamburg



15 000 000

Kaminöfen und Holzfeuerstätten

sowie

400 000

Pelletöfen und -heizungen

gibt es in Deutschland

70 000 000

Ster (Raummeter) Feuerholz

stapeln sich vor deutschen Haustüren. Das entspricht mehr als der zweifachen Menge Holz, die in kalten Wintern in Deutschland verfeuert wird.

27 %

aller Haushalte in Deutschland besitzen einen Ofen für Festbrennstoffe

73 000 000

Kubikmeter Holz

und

2 200 000

Tonnen Holzpellets

werden darin

pro Jahr verfeuert

Steht ein Kaminofen bei Ihnen im Wohnzimmer? Dann kennen Sie das wohlige Gefühl, es sich nach einem Spaziergang durch den Winterwald vorm knisternden Holzfeuer bequem zu machen, frisch gebackene Weihnachtsplätzchen zu essen und sich mit einem heißen Punsch von innen aufzuwärmen. Was Sie aber möglicherweise nicht wissen: Der Rauch aus Ihrem Ofen enthält gesundheitsschädlichen Feinstaub und andere giftige Substanzen. Deshalb dürfen neue Öfen laut Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV) nur noch 0,04 Gramm Feinstaub pro Kubikmeter Rauch freisetzen. Öfen, die zwischen den Jahren 1975 und 1984 eingebaut wurden, müssen diese Werte bis spätestens Ende 2017 erfüllen. Bis 1994 montierte Öfen müssen dies bis Ende 2020, ab 1995 installierte Feuerungsanlagen bis 2024. Damit Ihr Ofen diese Werte erreicht, können Sie einen Filter einsetzen lassen. Oder Sie kaufen gleich einen neuen, sauberen Ofen, zum Beispiel einen Erdgaskaminofen.

Sie können den Schadstoffausstoß aber auch sofort mindern. Wichtig ist, dass Sie nur mit trockenem Holz heizen. Liegt die Restfeuchte über 25 Prozent, entstehen bis zu dreimal mehr Feinstaub und erheblich mehr giftige organische Verbindungen. Mit einem Messgerät lässt sich die Restfeuchte bestimmen. Erst Holz nachlegen, wenn das Feuer gut brennt. Je langsamer Holz abbrennt, desto höher sind die Emissionen. Verbrennen Sie keinen Müll, Papier oder lackiertes Holz. Und reinigen Sie den Ofen regelmäßig, damit er immer gut zieht.

Kraftstoff aus Algen

GRÜNER WIRD'S NICHT

Alternative Kraftstoffe werden hierzulande bisher aus Raps, Mais oder Elefantengras hergestellt. In Ottobrunn bei München testen Wissenschaftler nun die Biokraftstoff-Produktion aus Algen.

Sie sind klein, grün, wachsen enorm schnell, brauchen Salzwasser, Wärme, viel Licht und vergleichsweise feuchte Luft. Doch die Wunderalgen gedeihen nicht im Meer, sondern in Ottobrunn bei München, im „Algentechnikum" auf dem Ludwig-Bölkow-Campus. Schon bald, da ist sich Thomas Brück von der Technischen Universität München sicher, werden seine Algen die Flugzeuge und Autos von morgen antreiben. „Aber bis das so weit ist, müssen wir vermutlich noch weitere zehn Jahre forschen", schätzt Brück, Professor für Industrielle Biokatalyse.

Die Ottobrunner Algen sind weit gereist. Das Team um Thomas Brück hat sie von den Bahamas und aus dem südlichen Australien nach Deutschland geholt: Die Wasserpflanzen stammen aus extrem salzhaltigen Seen, die nicht tiefer als 20 Zentimeter sind. Sie wachsen rund zehnmal schneller als Landpflanzen und sind deutlich robuster als Süßwasser-

Fotos: TU Muenchen - Andreas Heddergott

Interview mit Algenexperte Thomas Brück
Bildcode scannen und im Video weitere Infos über Algen und Biogas erfahren. Oder am Computer ansehen: www.energie-tipp.de/algen

algen. Noch dazu enthalten sie enorm viel Energie und haben eine viel höhere Ölausbeute als Landpflanzen: „Auf einem Hektar liegt der Ertrag im Vergleich zu Raps um das 30-fache höher“, erklärt Wissenschaftler Brück. Beste Bedingungen, um damit Biokerosin herzustellen. Und das funktioniert rasend schnell: Während Raps rund sechs Monate wachsen muss, um Öl aus ihm pressen zu können, dauert es bei den Algen gerade einmal 14 Tage.

„100 Prozent des Treibstoffbedarfs werden wir nicht decken“, sagt Brück voraus, „aber einen großen Teil.“ Die Algen ließen sich zum Beispiel in Südspanien unter freiem Himmel züchten, denn in offenen Bioreaktoren entwickeln sie eine deutlich höhere Produktivität. Flexibel sind die kleinen grünen Lebewesen außerdem: „Weil wir die Prozesse anders steuern können, lässt sich mit ihnen auch Biokraftstoff für Autos erzeugen“, freut sich der Professor.

Kraftvolles Grün: Im Ottobrunner „Algentechnikum“, einem Projekt von TUM und Airbus Group, züchtet Professor Thomas Brück mit seinem Team die Wasserpflanzen als Basis für Biokerosin.

Foto: allocacoc

ENERGIE BÜNDEL

Steckdosen einmal anders: Im Steckerwürfel sitzen die Stromzapfstellen und – heutzutage ganz wichtig – ein USB-Anschluss für Smartphones über Eck.

Die Bequemlichkeit des Menschen war schon immer eine Triebfeder für große Erfindungen. Dabei entstand viel Nützliches und Hilfreiches, aber auch nicht immer Sinnvolles. Zu letzterer Kategorie zählt die Bereitschafts- oder Stand-by-Funktion von elektrischen und elektronischen Geräten. Bequem für Nutzer, aber teuer erkauft, denn der Stromverbrauch erzeugt unnötige Energiekosten. Für Neugeräte gibt es heute Grenzwerte, bei älteren Fernsehern, Beamern, DVD-Playern oder Hi-Fi-Anlagen hilft nach wie vor nur eines: abschalten! Das gelingt am schnellsten mit schaltbaren Steckdosen. Die sind inzwischen nicht mehr nur als Leisten in Mausgrau erhältlich, sondern in modernen Designs und freundlichen Farben. Da macht Abschalten noch mehr Spaß!

Täglich eine gute Energiesparidee
Bildcode scannen und im Tipp des Tages erfahren, wie Sie Ihre Energiekosten senken: www.energie-tipp.de

So schalten Sie wirklich ab

1 **Spüren Sie Stand-by-Verbraucher auf: Lämpchen oder digitale Uhren zeigen, dass sich Elektrogeräte im Bereitschaftsmodus befinden.**

2 **Fühlen Sie, ob ein ausgeschaltetes Gerät auch wirklich keine Energie mehr verbraucht. Hand auflegen und Wärmeentwicklung prüfen. Warm bedeutet: nicht aus! Je wärmer das Gerät, desto höher ist der Stand-by-Stromverbrauch.**

3 **Mit schaltbaren Steckerleisten trennen Sie per Knopfdruck mehrere Geräte auf einmal vom Netz – ideal für PC- oder Hi-Fi-Anlagen. Funksteckdosen eignen sich für Stromanschlüsse in schwer zugänglichen Ecken und lassen sich per Fernbedienung an- und ausschalten.**

4 **Wenn Sie den Kauf eines neuen Gerätes planen: Fragen Sie Ihren Fachverkäufer, ob es sich beim Ausschalten vollständig vom Netz trennen lässt.**

Wir warten aufs Christkind: Wenn jeder mithilft, lässt sich Weihnachten ganz entspannt genießen.

Foto: Stocksy - Meaghan Curry

Entspannt durch die Feiertage

Kein Stress vorm Fest

Plätzchen backen, Geschenke einkaufen, Haus putzen – für viele Menschen bedeutet Weihnachten Stress pur. Dafür ist die stimmungsvolle Zeit doch viel zu schade! Ideen für ein geruhsameres Fest.

Viele wünschen sich das perfekte Weihnachtsfest. In der Realität würde es den meisten aber schon genügen, wenn die Feiertage einmal ohne allzu viel Stress ablaufen. Klar, wenn die ganze Familie zusammenkommt, gibt es viel zu tun. Aber mit diesen Tipps wird's bestimmt ein tolles Fest!

Um ein harmonisches Weihnachten zu feiern, sollten Sie mögliche Konflikte vorab klären und vor allem Ihre Erwartungen herunterschrauben. Entscheiden Sie früh, bei wem, mit wem und wann gefeiert wird. Verteilen Sie die Aufgaben: Papa kauft den Weihnachtsbaum, Oma schmückt ihn, Opa bespaßt die Kinder während der Vorbereitungen für die Bescherung und die Tante bringt die Plätzchen mit. Alternative zum großen Festmenü, das stundenlang zubereitet werden muss: Wie wär's mit einem Buffet, für das jeder Gast eine ganz besondere Leckerei mitbringt?

Geschenke sammeln

Einer der großen Stressfaktoren ist die Geschenkeschlacht. Ganz darauf zu verzichten kommt für die meisten Menschen trotzdem nicht infrage. Schließlich ist ein schönes Präsent ein Zeichen der Zuneigung. Manchen Familien hilft es, wenn Preis und Anzahl der Geschenke vorher gemeinsam festgelegt werden. Wenn Sie Geschenke rechtzeitig kaufen, sparen Sie sich vor Weihnachten die Hetzerei durch überfüllte Läden und Kaufhäuser. Eine schöne Lösung ist das sogenannte Wichteln: Jeder beschenkt nur die Person, die er zuvor als Los gezogen hat.

Wer sich außerstande sieht, friedlich mit der Familie zu feiern, sollte sich nicht dazu zwingen. Mit guten Freunden die Tage zu verbringen ist dann vielleicht die bessere Alternative. Manchen Menschen macht es auch Freude, sich über die Feiertage ehrenamtlich zu engagieren. Fazit: Weihnachten muss nicht perfekt sein. Am schönsten wird es dann, wenn Sie es gemeinsam und entspannt mit lieben Menschen genießen.

ALLES LEGO, ODER WAS?

Steht in eurem Zimmer auch noch irgendwo eine Kiste Lego-Bausteine, mit denen ihr nicht mehr spielt? Zum Wegwerfen sind sie viel zu schade. Es gäbe da aber noch ein paar andere Ideen ...

SO WIRD DER WINTER BUNT. Falls ihr noch nach einem schönen Weihnachtsgeschenk sucht, das keinen Cent kostet, dann baut aus Lego ein Vogelfutterhaus für Garten, Balkon oder Fensterbrett. Wer weiß, vielleicht kommt ja sogar ein buntes Märchenschloss dabei heraus. Kleine Häuser tun's auf jeden Fall auch. Wichtig ist nur, dass ihr mindestens drei Landeplätze für Amseln, Meisen & Co. einplant, die Piepmätze werden es euch danken! Also: Falls ihr noch nicht alle Weihnachtsgeschenke habt, dann denkt an das Häuschen.

COOLE ORDNUNGSHELFER. Bestimmt finden sich in eurer Lego-Kiste einige Lego-Frauen- und -Männchen. Nutzt Ritter, Bauarbeiter oder Piraten als Halter für Smartphone-Kabel. Damit die Figuren auch gut stehen, klebt ihr sie am besten auf dem Schreibtisch, an eurem Regal oder wo immer ihr sie einsetzen wollt, mit Doppelklebeband fest. Es gibt noch viele andere tolle Sachen, die ihr aus Lego-Figuren machen könnt, zum Beispiel Schlüsselanhänger. Lasst eurem Einfallsreichtum freien Lauf! Falls ihr Nachschub braucht: Fragt eure Freunde nach Lego-Bausteinen, die sie nicht mehr brauchen. Oder gebraucht kaufen: Ein Kilo kostet bei eBay zwischen 20 und 30 Euro.

Fotos: Evi Ludwig / Marko Godec / Gary Mueller / Fotolia - magueuh / Fotolia - stra74

WEG DAMIT?

Auch wenn wir die kreative Alt-Lego-Verwertung am coolsten finden: Eure Steine oder Sets könnt ihr natürlich auch verkaufen. Das geht auf dem Flohmarkt, per Anzeige in der Zeitung oder im Internet. Plattformen wie eBay oder eBay-Kleinanzeigen eignen sich dafür. Oder ihr schaut nach professionellen Lego-Ankäufern. Es gibt eine ganze Menge Leute, die Lego sammeln und deshalb auch bereit sind, viel Geld dafür zu bezahlen. Einen guten Preis erzielt ihr aber nur, wenn die Sets noch originalverpackt sind. Die Zahl der Kaufgesuche ist groß, am besten ihr googelt „Lego verkaufen" – idealerweise zusammen mit euren Eltern.

Das absolut Beste von den E-Checkern
Einfach QR-Code scannen und alle bisherigen Filme mit Gabriel und Matteo anschauen: www.energie-tipp.de/e-checker

LÜCKENFÜLLER. Schon toll, wie kreativ manche Leute sind. Jan Vormann aus Berlin zum Beispiel: Er ist Bildhauer und macht die Welt ein bisschen bunter. Mit Legosteinen flickt er Risse in Mauern oder Löcher in Gehwegen. Das hat er schon in über 40 Städten gemacht. Überall auf der Welt finden die Menschen das super und machen bei seinem Projekt Dispatchwork mit. Das könnt ihr auch! Wenn ihr Lust habt und eine geeignete Stelle bei euch in der Nähe kennt, dann nichts wie ran!

WAHNSINN.

500 Milliarden Steine hat Lego seit 1954 produziert. 40 Milliarden 2 × 4-Steine reichen – aufeinander gesteckt – von der Erde bis zum Mond. Das sind sagenhafte 384 400 Kilometer! Jeden Tag laufen 151 Millionen neue Legoteile vom Band.

GRÖSSER GEHT'S KAUM.

Im Legoland Günzburg kann man das größte Lego-Gebäude der Welt bewundern: die Allianz Arena. Rund 1,5 Tonnen Legosteine (das sind eine Million Steine) stecken im Stadion. Für das Modell produzierte Lego extra gefärbte Steine, damit es so originalgetreu wie möglich aussieht.

GOLDENE STEINE.

Der teuerste Lego-Stein der Welt ist ein 2 × 4-Stein aus 25,65 Gramm 14-karätigem Gold. Lego-Mitarbeiter bekamen ihn als Geschenk für 25 Jahre Mitarbeit im Unternehmen. Das war 1979/80 in der Lego-Fabrik in Hohenwestedt. Ein solcher Baustein brachte bei einer Versteigerung unglaubliche 11 000 Euro!

Das brauchen Sie
(für 4 Personen):
Für die Karamellsoße:
100 ml Wasser,
200 g Zucker,
100 ml süße Sahne.
Für die Taler:
500 g Kartoffeln
(mehligkochend),
1 Zimtstange,
1 Vanilleschote,
250 g Speisequark (20 % Fett),
50 g Zucker, 1 Ei,
1 unbehandelte Orange,
120 g Weizenmehl (Typ 405),
etwas Pflanzenöl zum Braten.

Das brauchen Sie (für 4 Personen):
500 g Kartoffeln (festkochend), 2 kleine Zwiebeln,
etwas Rapsöl zum Braten, 800 ml Gemüsebrühe,
2 Lorbeerblätter, 2 Pimentkörner,
1 Lauchzwiebel, Salz, Pfeffer aus der Mühle,
1 unbehandelte Limette, Muskatnuss,
2 Karotten, 100 g Zuckerschoten, 1 Bund Kerbel

VON WEGEN BIEDER

Die Knollen gelten als Sättigungsbeilage, im festlichen Gewand können sie auch die Feiertage kulinarisch bereichern. Bei diesem Menü dreht sich alles um die Kartoffel, von der es viele schmackhafte Sorten gibt.

Kartoffel-Quark-Taler mit Karamellsoße

1 Für die Karamellsoße in einem Topf Wasser und Zucker zum Kochen bringen.
2 Sobald das Wasser verdampft ist und der Zucker Blasen bildet, den Herd auf mittlere Stufe stellen. Vorsicht: Der Zucker ist jetzt extrem heiß, Spritzer können zu Verbrennungen führen!
3 Wenn der Zucker eine goldgelbe Farbe hat, Sahne hinzugeben und weitere 5 bis 10 Minuten köcheln, bis sich der Zucker vollständig löst.
4 Karamellsoße in einer Schüssel zum Abkühlen in den Kühlschrank stellen.
5 Für die Taler die Kartoffeln schälen und mit der Zimtstange in Wasser etwa 25 Minuten gar kochen. Zimtstange entfernen, abgießen und mit dem Kartoffelstampfer oder der -presse zu einem glatten Püree verarbeiten. In eine Schale geben und abkühlen lassen.
6 Vanilleschote der Länge nach aufschneiden, das Fruchtmark zusammen mit Quark, Zucker, Ei und etwas Abrieb der Orange verrühren.
7 Mit einem Kochlöffel die Quarkmischung und das Mehl nach und nach unter das Püree heben.
8 Aus der Kartoffelmasse gleichmäßige Taler formen, in einer beschichteten Pfanne mit Pflanzenöl anbraten.
9 Taler warm auf Tellern anrichten und mit der Karamellsoße garnieren.

Kartoffelsuppe

1 Kartoffeln schälen und halbieren. Zwiebeln von der Schale befreien und in Würfel schneiden.
2 Zwiebeln in einer Pfanne zusammen mit den Kartoffeln in Rapsöl bei mittlerer Hitze anschwitzen. Nach etwa 5 Minuten mit Gemüsebrühe auffüllen, Lorbeerblätter und Pimentkörner hinzugeben und so lange kochen, bis die Kartoffeln weich sind.
3 Lorbeerblätter entfernen. Die Masse mit einem Kartoffelstampfer grob zerstampfen, sodass eine sämige Suppe mit leichten Stücken entsteht.
4 Lauchzwiebel in feine Ringe schneiden und in die Suppe geben. Mit Salz, Pfeffer, dem Abrieb und Saft der Limette sowie etwas Muskatnuss abschmecken.
5 Karotten der Länge nach mit einem Sparschäler in Streifen schälen und bereitstellen. Zuckerschoten der Länge nach in feine Streifen schneiden, mit den Karotten auf die angerichtete Suppe geben und mit etwas Kerbel dekorieren.

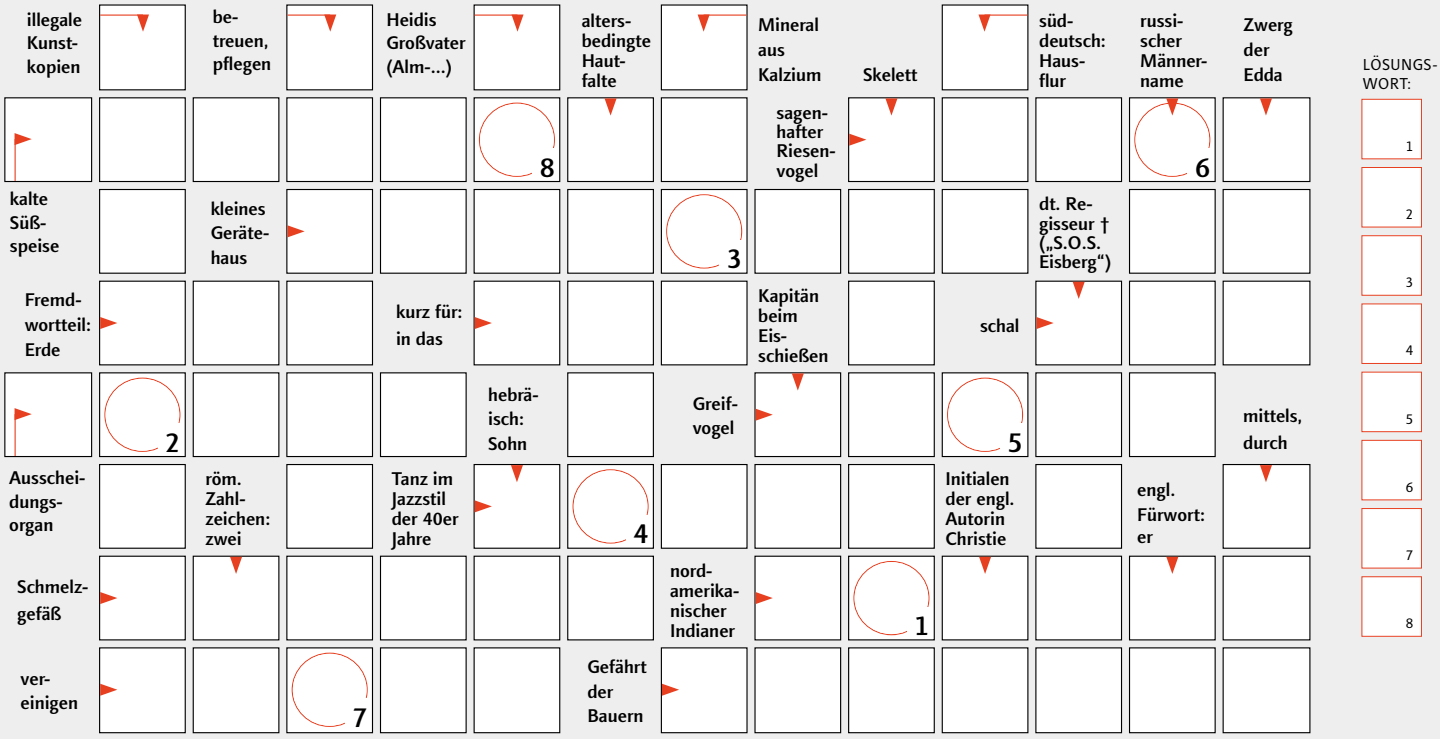
Flambierte Reibekuchen

Das brauchen Sie (für 4 Personen):
1 kg Kartoffeln, 3 Eier, eine Prise Salz,
etwas Rapsöl zum Braten, 4 kleine Ziegenkäsetaler,
4 fein geschnittene Scheiben Bacon oder Schinken,
1 EL Honig, 4 kleine Rosmarinzweige,
1 cl hochprozentigen Cognac zum Flambieren,
Pfeffer aus der Mühle

1. Kartoffeln schälen, reiben und wässern. Dafür die geriebenen Kartoffeln in einer Schüssel mehrmals mit kaltem Wasser auffüllen und durch ein Sieb abgießen. Sobald das abgegossene Wasser klar ist, die Kartoffeln auf einem sauberen Küchenhandtuch verteilen und grob abtupfen.
2. Eier in einer Schüssel aufschlagen und die abgetrockneten Kartoffelraspel mit einer Prise Salz unter die Eier mischen.
3. In einer beschichteten Pfanne etwas Rapsöl erhitzen und jeweils ein Viertel des Kartoffelteigs mit einem Esslöffel hineingeben. Durch Andrücken mit dem Pfannenwender den Teig in eine runde Form bringen. Bei mittlerer Hitze von beiden Seiten leicht bräunen.
4. Sobald alle Puffer goldgelb gebräunt sind, die Ziegenkäsetaler jeweils in eine Scheibe Schinken wickeln. Etwas Honig auf jeden Ziegenkäse geben. Die eingewickelten Taler auf jeweils einen heißen Kartoffelpuffer legen. Je einen Zweig Rosmarin mit Cognac tränken, auf den Ziegenkäse legen und anzünden. Dabei immer ein langes Feuerzeug oder lange Streichhölzer verwenden. Nicht über das Gericht beugen, immer einen Sicherheitsabstand wahren. Die Flamme erlischt von selbst. Den verbrannten Rosmarinzweig nicht mitessen, er dient zur Aromatisierung des Honigs. Mit etwas grobem Pfeffer würzen und servieren.

Fotos: Food Centrale Hamburg - Arvid

Einkaufszettel zum Mitnehmen
Bildcode scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden



Entspannt essen und genießen

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie eines von zehn Gourmet-Raclettes Ottimo.

Foto: iStock.com - Geber86

Ideal für die Feiertage, zu Silvester, aber auch an Weihnachten: Mit dem Gourmet-Raclette Ottimo von Rommelsbacher wird das Festmahl zum stressfreien Vergnügen. Auf der gerippten, antihaftbeschichteten Druckguss-Grillplatte lassen sich fettarm Fleisch, Fisch, Gemüse oder Obst grillen. Die Zutaten werden mit würzigem Raclettekäse in den emaillierten Pfännchen gratiniert. Praktisch: In den Esspausen ruhen die Raclettepfännchen im integrierten Parkdeck. Guten Appetit!

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine Postkarte und senden Sie diese an:
Sömmerdaer Energieversorgung GmbH
Uhlandstraße 7
99610 Sömmerda

Einsendeschluss ist der 16. Dezember 2016.
Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 3/2016: HEIZUNG

Die Jukebox aus unserem vorigen Rätsel gewann Gisela Seimel aus Sömmerda. Herzlichen Glückwunsch.

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.